







Neue Erkenntnisse und Erfahrungen bei Mandeln -Analogien zum Anbau von Haselnüssen

Intern. Haselnusskongress des BMEL in Berlin, 10.-11.05.2023

Peter Hilsendegen

Dienstleistungszentrum

Ländlicher Raum Rheinpfalz

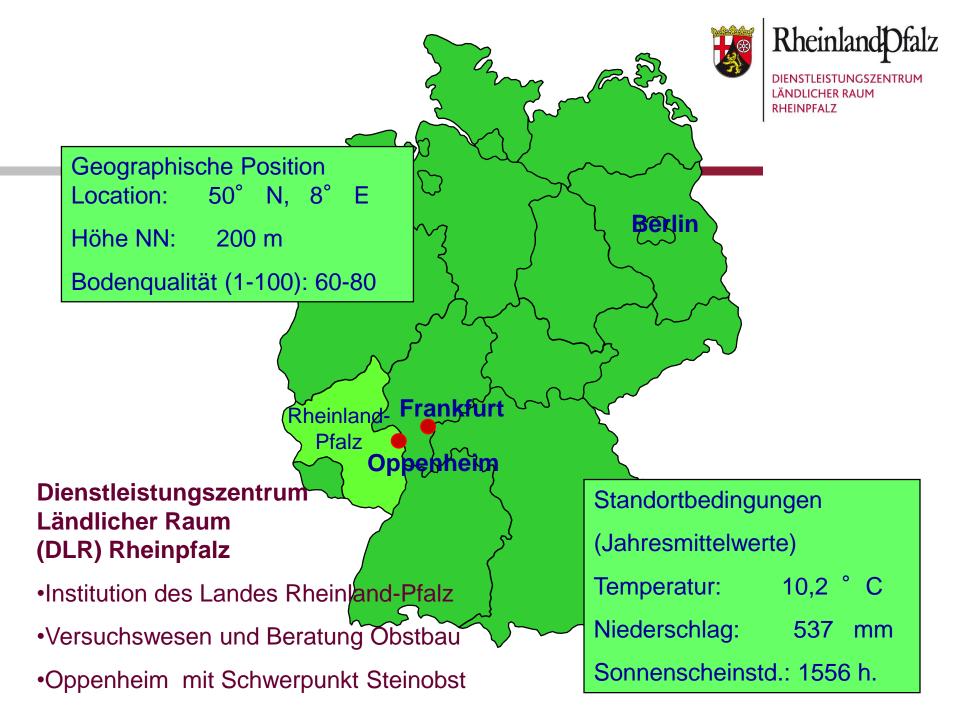


Wormser Str. 111

D - 55276 Oppenheim

Tel. 06133/930-138

E-Mail: peter.hilsendegen@dlr.rlp.de















Neue Erkenntnisse und Erfahrungen bei Mandeln -Analogien zum Anbau von Haselnüssen

- Bedeutung und Situation des Mandelanbaus
- Besonderheiten der Mandel
- Anbautechnologie
- Fazit/Perspektive

Intern. Haselnusskongress des BMEL in Berlin, 10.-11.05.2023

Peter Hilsendegen

Dienstleistungszentrum

Ländlicher Raum Rheinpfalz



Wormser Str. 111

D - 55276 Oppenheim

Tel. 06133/930-138

E-Mail: peter.hilsendegen@dlr.rlp.de









Neue Erkenntnisse und Erfahrungen bei Mandeln -Analogien zum Anbau von Haselnüssen

- Bedeutung und Situation des Mandelanbaus
- Besonderheiten der Mandel
- Anbautechnologie
- Fazit/Perspektive

Intern. Haselnusskongress des BMEL in Berlin, 10.-11.05.2023

Peter Hilsendegen

Dienstleistungszentrum

Ländlicher Raum Rheinpfalz



Wormser Str. 111

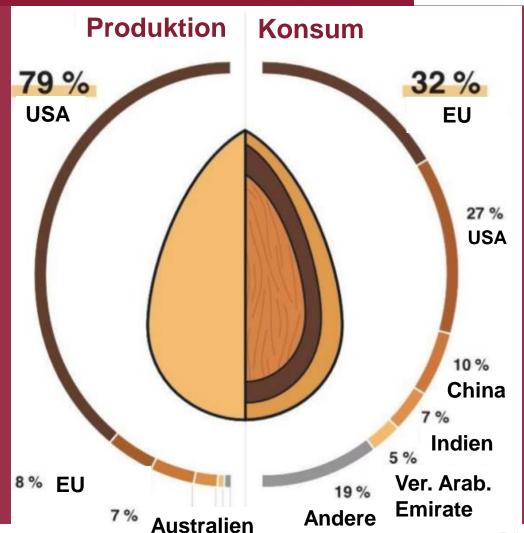
D - 55276 Oppenheim

Tel. 06133/930-138

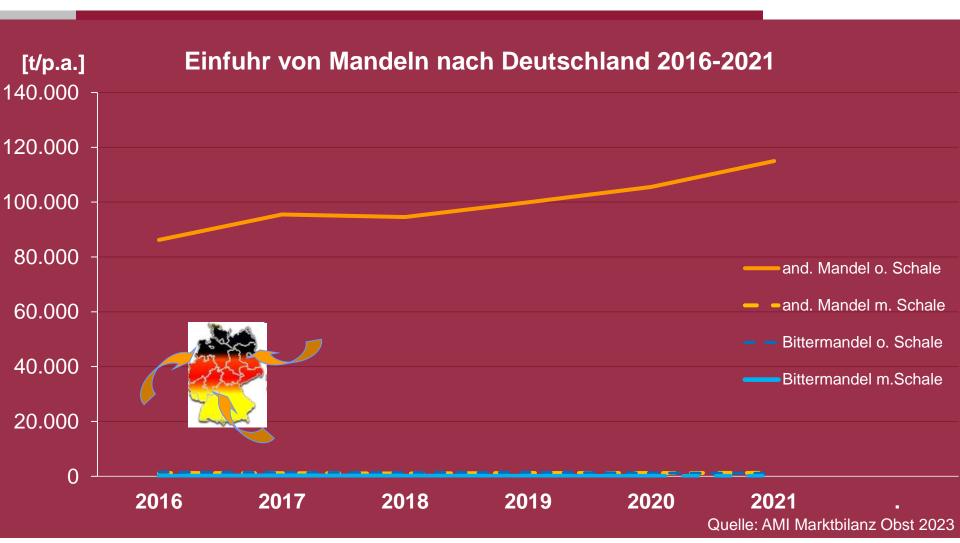
E-Mail: peter.hilsendegen@dlr.rlp.de



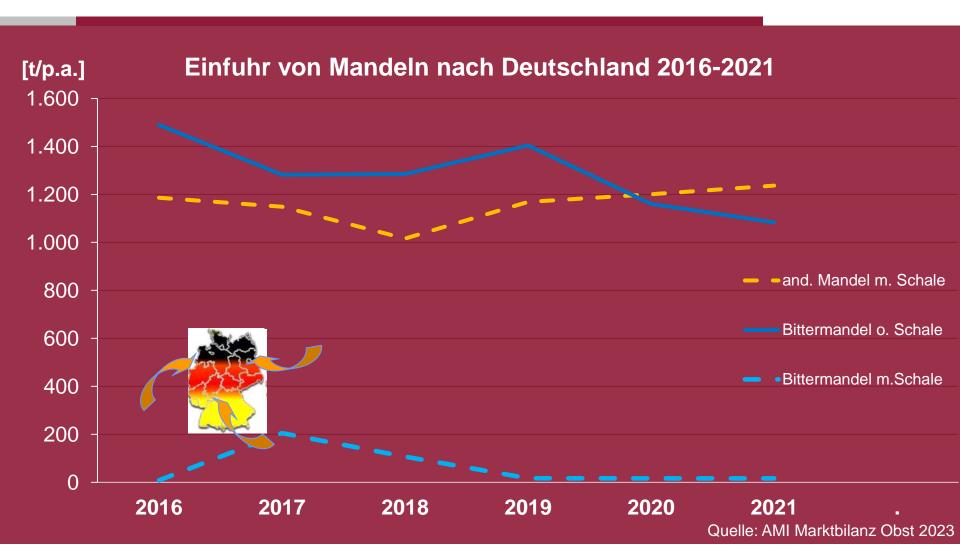
Produktion und Konsum 2016 weltweit



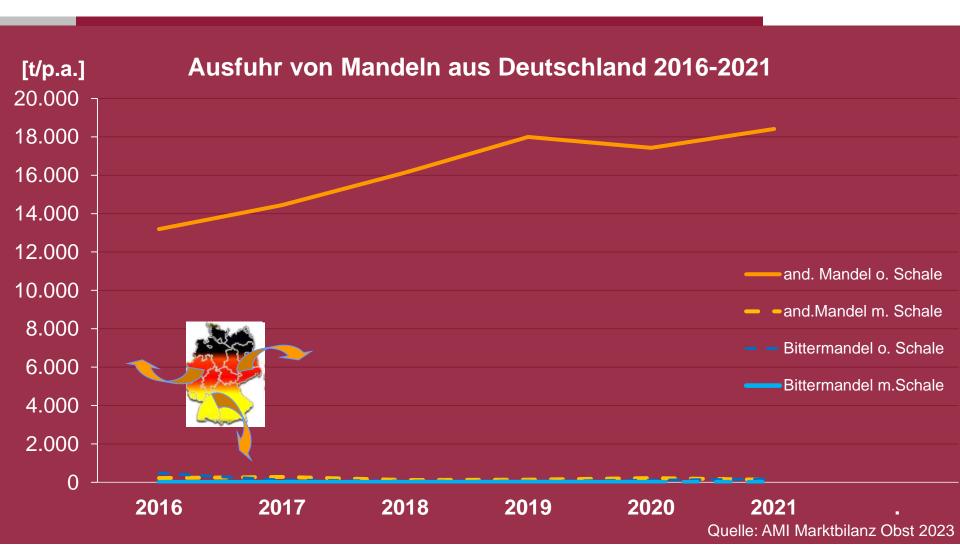




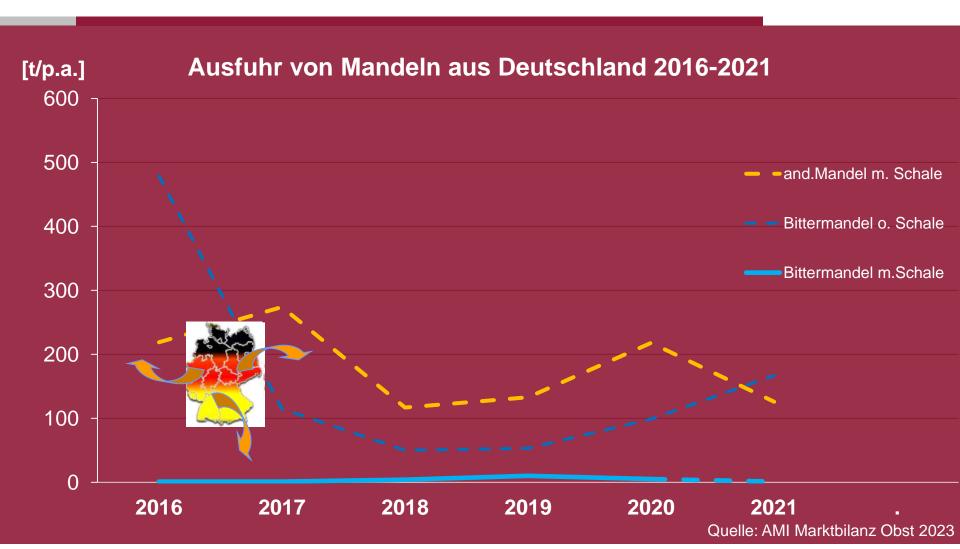




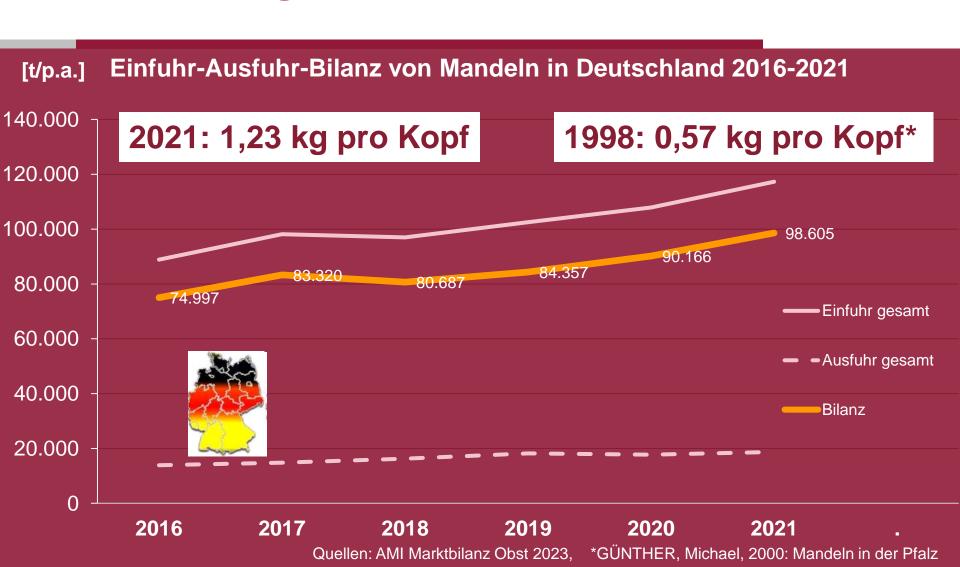














Verwendungsmöglichkeiten

Frischverzehr (Nüsse, Samen) als Snack, Müsli-Zutat, geröstet Kleines Segment für Kerne mit Haut oder von Hand knackbarer Schale Bäckerei- Süßwarenbedarf (Vorteil: keine ranziges Öl)

Hauptbedarf regionale Konfiserie (gehäutet und blanchiert)

Importware

- Mandelmehl: frei von Gluten, wenig Zucker
- Mandelmilch: frei von Laktose
- Mandelcreme, Marzipan
- Mandelmus
- Grüne Mandeln (April-Mandel)
- Mandelöl
- Ätherisches Mandelöl (nur aus Bittermandeln)



Qualitätsanforderungen

Physikalische Anforderungen

- Allgemeine Fehler (Fäulnis, Schimmel, vertrocknet, Insektenbefall) <3%
- Unbekannte Samenanteile (z.B. Befruchtersorte) <5%
- Fremdfehler < 0.2%
- Andere Fehler <5%
- Fremdstoffe und Schmutz (<3,2mm) <0,1%
- Schalenbruchteile <3%
- Gebrochene oder übergroße Kerne (Größenkalibrierung)

Mikrobiologische Anforderungen

- Lebende Insekten/-eier 0%
- Listeria monocytogenes
- Salmonella sp.
- Escherichia coli





Mögliche Erzeugerpreise für Kerne aus heimischer Produktion [€/kg]

Kerne	Großhandel	Direktvermarktung		
mit Schale	3,00-3,50	7,00- 12,00		
geschält, gehäutet	5,50-8,00	15,00-35,00		









Neue Erkenntnisse und Erfahrungen bei Mandeln -Analogien zum Anbau von Haselnüssen

- Bedeutung und Situation des Mandelanbaus
- Besonderheiten der Mandel
- Anbautechnologie
- Fazit/Perspektive

Intern. Haselnusskongress des BMEL in Berlin, 10.-11.05.2023

Peter Hilsendegen

Dienstleistungszentrum

Ländlicher Raum Rheinpfalz



Wormser Str. 111

D - 55276 Oppenheim

Tel. 06133/930-138

E-Mail: peter.hilsendegen@dlr.rlp.de



Familie

Rosengewächse

Rosaceae

Gattung

Pflaumenartige

Prunus

Untergattung

Mandel

Amygdalus

Arten

Kulturmandel

Prunus dulcis

Varietäten

Süßmandel Krachmandel Bittermandel P. dulcis var. dulcis

P. dulcis var. fragilis

P. dulcis var. amara

Quelle: WEBB, D. A. 1967 Prunus dulcis



Varietäten

Süßmandel

Krachmandel

Bittermandel

D-Amygdalin (Glycosid)

süßer Geschmack, frei von Blausäure

süßer Geschmack, dünne, brüchige Schale

bitterer Geschmack, enthält Amygdalin, Kerne meist klein und spitz

+ Beta-Glucosidase ⇒ Blausäure

Enzym

Quelle: WEBB, D. A. 1967 Prunus dulcis



Sortengruppen nach Schalenart

Standardschalige (standard shell) lassen sich noch von

Hand knacken

Hartschalige (hard shell)

nur mit Knackwerkzeug

Weichschalige (soft shell)

schwammige Schale, zerreibbar, Kern geschlossen

Papierschalige (paper shell)

Kern nicht komplett geschlossen

Quelle: GÜNTHER, Michael, 2000 Mandel in der Pfalz



Begriffe



Holzige Schale Endokarp

Hülle _ Mesokarp



Kern mit Samenhaut Endosperm mit Testa



Gehäuteter Kern Endosperm



Botanische Besonderheiten

- Strauch- oder Baumform mit 4-10 m Wuchshöhe
- Blütenknospen am 1-jährigen Holz
- Blütenfarben weiß rosa dunkelrosa pink
- Befruchtung: S-Allele ähnlich Süßkirschen, selbstfruchtbare Sorten vorhanden (Europa), für selbststerile Sorten (USA) ist Fremdbefruchtung einer passenden Sorte erforderlich



Quelle: WEBB, D. A. 1967 Prunus dulcis



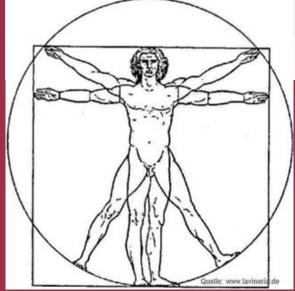
Inhaltsstoffe

Quelle: www. wikipedia.org/wiki/Mandelbaum#Nährwerte

Tagesdosis Mandeln

20 g

100 g



Nachgewiesene medizinische Wirkung

Halbiert Risiko für Herzkrankheiten

Folsäurezufuhr von 6,25% des Tagesbedarfs

Colesterin senkend

Blutdruck senkend

Brennwert	2.408 kJ (575 kcal)	Eiweiß	21,2 g	Kohlenhydrate	4,5 g
Fett	49,4 g	Ballaststoffe	12,2 g	Wasser	25,9 g
gesättigte Fettsäuren	3,80 g	einfach ungesättigte Fettsäuren	31,55 g	mehrfach ungesättigte Fettsäuren	12,33 g
Magnesium	268 mg	Calcium	264 mg	Eisen	3,72 mg
Kalium	705 mg	Zink	3,08 mg	Phosphor	484 mg
Pantothensäure (Vitamin B ₅)	0,469 mg	Pyridoxin (Vitamin B ₆)	0,143 mg	Folsäure (Vitamin B ₉)	50 µg
Thiamin (Vitamin B ₁)	0,211 mg	Riboflavin (Vitamin B ₂)	1,014 mg	Niacin (Vitamin B ₃)	3,385 mg
Vitamin C	0 mg	α-Tocopherol (Vitamin E)	26,22 mg	Phyllochinon (Vitamin K ₁)	0 µg









Neue Erkenntnisse und Erfahrungen bei Mandeln -Analogien zum Anbau von Haselnüssen

- Bedeutung und Situation des Mandelanbaus
- Besonderheiten der Mandel
- Anbautechnologie
- Fazit/Perspektive

Intern. Haselnusskongress des BMEL in Berlin, 10.-11.05.2023

Peter Hilsendegen

Dienstleistungszentrum

Ländlicher Raum Rheinpfalz



Wormser Str. 111

D - 55276 Oppenheim

Tel. 06133/930-138

E-Mail: peter.hilsendegen@dlr.rlp.de



- Ziel: Minderung des Anbaurisikos
- Auswahl von Standort u. Pflanzmaterial (Baumqualität, Sorte, Unterlage)

Maßnahmen mit dem Ziel:
 später Austrieb u. früher Triebabschluss

Pflanzenschutz



Standortauswahl

• Exposition: leichter Nordhang ideal (verspäteter Austrieb!), Süd bzw. Südost fördert vorzeitigen Austrieb



Bodenansprüche

- gering
- leichte, trockene Böden
- mittlere, lehmigere Böden möglich bei guter Wasserdurchlässigkeit
- schwach sauer bis alkalisch, auch kalkhaltig möglich (Unterlage!)
- keine Staunässe! (besser zu trocken als zu nass!)

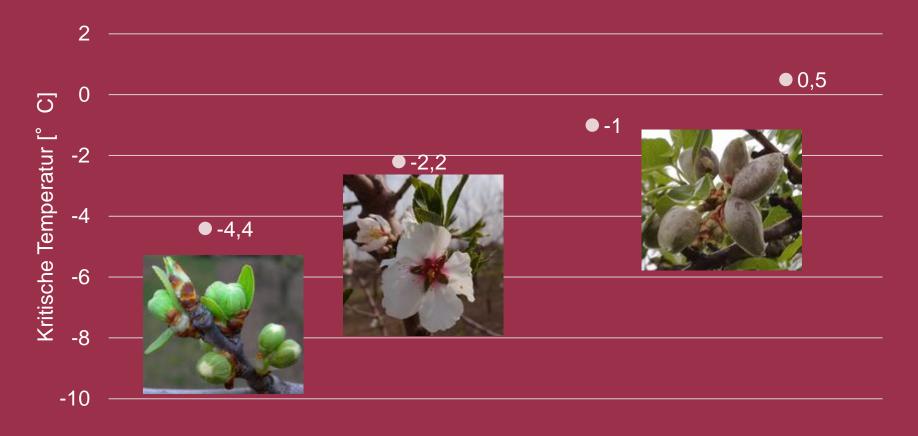


Klimaansprüche

- Sommerwärme mit Trockenphasen während Blüte und Ernte (subtropisch, mediteran, gemäßigter Zonen mit Weinbauklima)
- Frosttoleranz im Winter bis 20° C
- Blütenfrost empfindlich
- Trockentoleranz: 300 mm Jahresniederschlag genügt, höherer Wasserbedarf bei kommerzieller Produktion (450-700 mm p.a.)



Frostempfindlichkeit





Temperatur und Niederschlag















trocken feucht und warm

trocken

feucht und warm

trocken und kühler



von der Blüte

zur Frucht



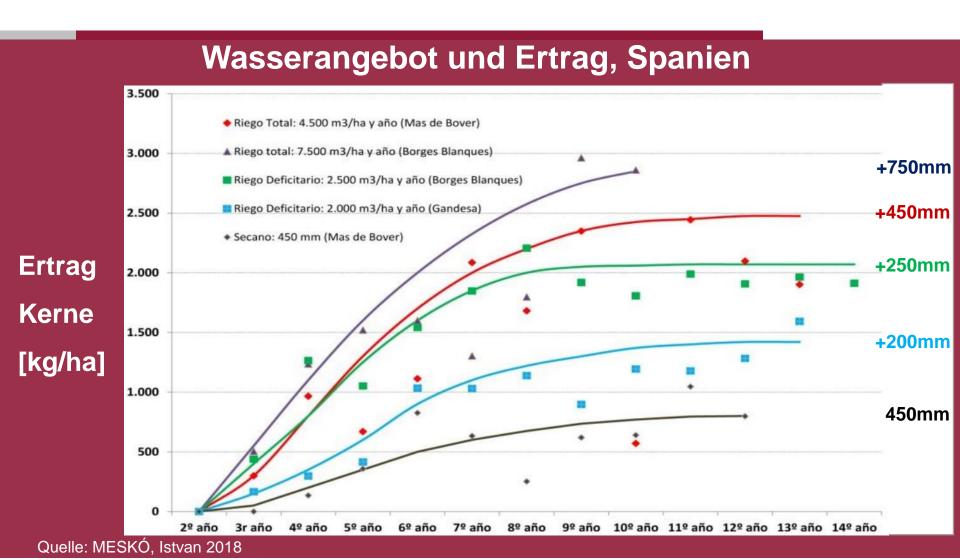
nach Ernte Reservestoff-

einlagerung



Beginn der Vegetationsruhe





© DLR Rheinpfalz - Kompetenzzentrum Gartenbau



Pflanzenschutz

- Spitzendürre - Monilia laxa







Pflanzenschutz

Pfirsichblattlaus (Myzus persicae)





Pflanzenschutz

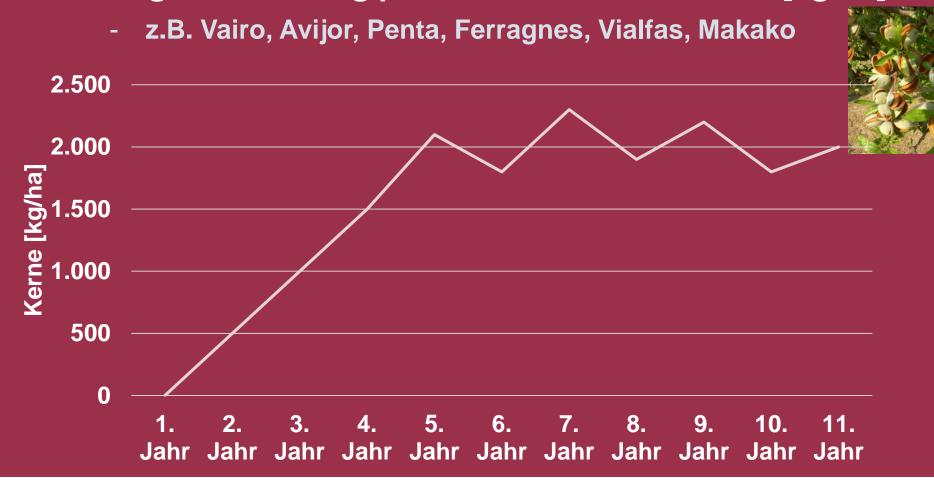
- Schalen, Blatt-, Zweigschorf – Venturia carpophila, Fusicladium carp.







Ertragsentwicklung produktiver Sorten, Kerne [kg/ha]





Ernte

 mechanisches Rütteln an Ästen oder Bäumen beim öffnen der Fruchthülle (Schlagstock, Rüttelstäbe,

Erntemaschinen)

 auffangen und aufsammeln der Kerne (Planen, Auffangtücher, Auflesen)







Ernte

mechanisches Rütteln an Ästen oder Bäumen beim öffnen der Fruchthülle (Schlagstock, Rüttelstäbe, Erntemaschinen)







Mandel Anbautechnologie Maschinelle Ernte



Zapfwellengetriebenes Schüttelgerät im Heckanbau



Erntemaschine Weremczuk Felix Z für kleinkronige Baumformen (4x1,5-2 m)



Maschinelle Ernte Oxbo: Übergabe über Förderband





- Nachernte
- Fremdstoffe aussortieren





- Trocknen der Kerne:
 Wassergehalt von 20-25% auf <12% mit Schale bzw. <6% ohne Schale
- Lagerung trocken (Luftfeuchte <70% und kühl (-3 0° C): 12 Monate
- Knacken (mit Hammer auf Unterlage mit Vertiefung, Spezialmaschinen)



Nachernte

Knack- und Sortiermaschine 200-300 kg/h, LxBxH 2,35x0,78x1,6m





Nachernte

Schälmaschine 150 kg/h, LxBxH 1,2x0,7x1,1m

Blanchierte Kerne werden in die Maschine gefüllt







Sorten Auswahlkriterien

- späte Blühzeit
- hoher Anbauwert (Ertrag, Krankheitstoleranz)
- hoher Marktwert (qualitative Eignung je nach Verwendung)
- Verfügbares Pflanzmaterial



Sorten Beispiele

Sorte	Blüte	Reife	Ertrag	Kerne	Bemerkungen
Vairo	spät, sf S9Sf	früh (E8)	mittel regelmäßig	29%, 1,2 g	robust
Avijor (Lauranne)	spät, sf	mfrüh (A9)	hoch, regelmäßig	36%, 1,3 g	robust, kältestabil, etwas Doppelfr.
Penta	sehr spät, sf, S5Sf	mfrüh (A9)	hoch, regelmäßig	30%, 1 g	robust
Vialfas	sehr spät, sf, SfS11	mittel (M9)	hoch, regelmäßig	25%, 1,2 g	robust, hoher Ölsäuregehalt
Makako	sehr spät, sf, S5Sf	mspät (E9)	sehr hoch, regelmäßig	33%, 1,2 g	robust, kältestabil



Unterlagen

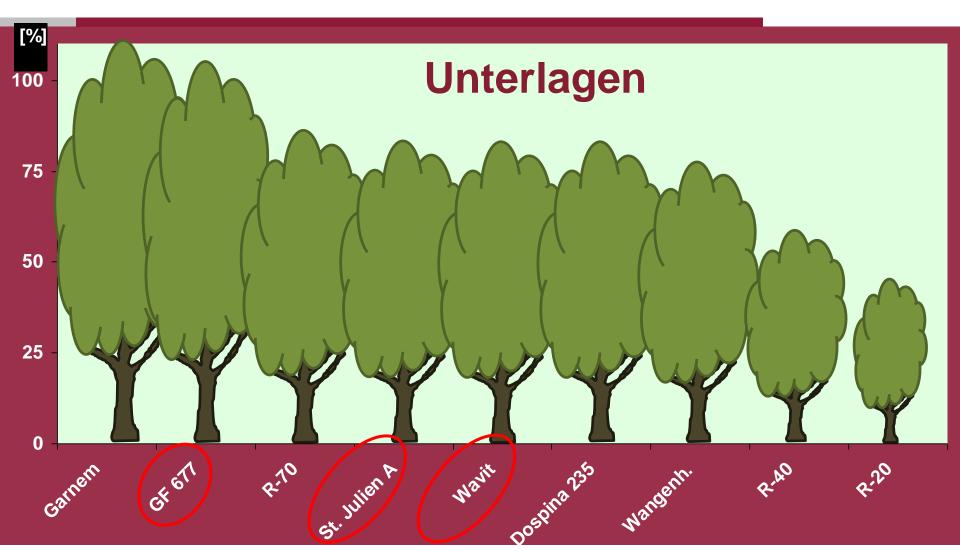
Anpassung an

- Boden
- Klima
- Standortkrankheiten
- Wuchs- und Ertragsverhalten der Sorte

leicht vermehrbar









Baumschule
Anzuchtquartiere





Pflanzraster

- Klassisch: 7 x 5 m ⇒ 250 B/ha











Pflanzraster

Intensivpflanzung:
 4,50 m x 2 m ⇒ 1000 B/ha
 `Marokko´/`GF 677´, 4. J.





Reihenabstand ≈ Baumhöhe



Pflanzraster

- Superintensivpflanzung:
3 m x 1,20 m

⇒ 2.500 B/ha
auf `R 20´
5. Jahr











Neue Erkenntnisse und Erfahrungen bei Mandeln -Analogien zum Anbau von Haselnüssen

- Bedeutung und Situation des Mandelanbaus
- Besonderheiten der Mandel
- Anbautechnologie
- Fazit/Perspektive

Intern. Haselnusskongress des BMEL in Berlin, 10.-11.05.2023

Peter Hilsendegen

Dienstleistungszentrum

Ländlicher Raum Rheinpfalz



Wormser Str. 111

D - 55276 Oppenheim

Tel. 06133/930-138

E-Mail: peter.hilsendegen@dlr.rlp.de

Neue Erkenntnisse und Erfahrungen bei Mandeln

- Analogien zum Anbau von Haselnüssen



Analogie zum Haselnussanbau

- Entwicklung des Marktwertes:
- steigende Nachfrage
- Innovation durch regionale Produktion
- Marketing
- Kontinuität in Produktionsmenge und –qualität





Neue Erkenntnisse und Erfahrungen bei Mandeln

- Analogien zum Anbau von Haselnüssen



Analogie zum Haselnussanbau





- sorgfältige Standortwahl (Frost, Baumgesundheit)
- Nutzung der Schalenobst-Technologie für Ernte, Lagerung, Aufbereitung
- vergleichsweise niedrige Erntemengen mit hohem Marktwert
- Kulturmaßnahmen weitgehend mechanisierbar, wenig arbeitsintensiv



- Analogien zum Anbau von Haselnüssen



Fazit/Perspektive ⊗

- Wenig Anbauerfahrungen in gemäßigter Zone mit
 - Sorten- Unterlagenauswahl, Pflanzraster
 - Pflanzenschutz, Düngung, Bewässerung
- Pflanzenschutzzulassung Schalenobst, besser: Steinobst
- Absatzmarkt für regionale Ware unerschlossen
- Knack- und Sortiersysteme nicht vor Ort (bes. aus Spanien, Übersee)

Neue Erkenntnisse und Erfahrungen bei Mandeln

- Analogien zum Anbau von Haselnüssen



Fazit/Perspektive Markt ©



- Regionaler Markt als Nische vorhanden
- Marktbelieferung vor kalifornischen Importen (September)



- Analogien zum Anbau von Haselnüssen



Fazit/Perspektive Anbau ©

- Anbau an günstigen Standorten in Weinbauregionen
- Baummaterial EU-weit verfügbar



- Erntemaschinen aus anderen Kulturen nutzbar
- hohe Stresstoleranz gegen Trockenheit und Hitze









Neue Erkenntnisse und Erfahrungen bei Mandeln -Analogien zum Anbau von Haselnüssen

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Intern. Haselnusskongress des BMEL in Berlin, 10.-11.05.2023

Peter Hilsendegen

Dienstleistungszentrum

Ländlicher Raum Rheinpfalz



Wormser Str. 111

D - 55276 Oppenheim

Tel. 06133/930-138

E-Mail: peter.hilsendegen@dlr.rlp.de